

Inhaltsübersicht

Kapitel 1:Einführung.....	21
Kapitel 2:Geschichtliche Entwicklung	25
Kapitel 3:Medizinischer Hintergrund	29
Kapitel 4:Die frühere Rechtslage.....	37
Kapitel 5:Die neue Rechtslage.....	85
Kapitel 6:Zielerreichung und Nachbesserungsbedarf.....	175
Kapitel 7:Ausblick	181
Literaturverzeichnis.....	185
Rechtsprechungsverzeichnis	195
Tabellenverzeichnis.....	199

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung.....	21
A. Gegenstand und Ziel der Arbeit.....	21
B. Gang der Untersuchung	23
Kapitel 2: Geschichtliche Entwicklung	25
Kapitel 3: Medizinischer Hintergrund	29
A. Die Cannabispflanze und ihre Bestandteile.....	29
B. Anwendungsgebiete und Wirkungen.....	30
I. Übelkeit und Erbrechen.....	30
II. Anorexie und Kachexie.....	31
III. Chronische Schmerzen.....	32
IV. Glaukom	33
V. Spastiken	34
C. Risiken und Nebenwirkungen.....	35
Kapitel 4: Die frühere Rechtslage.....	37
A. Verschreibungsfähigkeit von Cannabis	37
I. Cannabinoidhaltige Arzneimittel	38
1. Fertigarzneimittel.....	38
a) Sativex®	38
b) Canemes®	39
2. Import-Fertigarzneimittel.....	40
3. Rezepturarzneimittel: Dronabinol.....	41
II. Medizinische Cannabisblüten: Ausnahmeerlaubnis gem.	
§ 3 Abs. 2 BtMG	42
1. Voraussetzungen des § 3 Abs. 2 BtMG.....	42
a) Wissenschaftlicher Zweck	43
b) Öffentliches Interesse	44

2. Kritik	46
III. Fazit zur Verschreibungsfähigkeit nach alter Rechtslage	50
B. Erstattungsfähigkeit von Cannabis	51
I. Fertigarzneimittel	51
II. Off-Label Use von Fertigarzneimitteln.....	51
1. Grundsatz	52
2. Ausnahmsweise: Off-Label Use	53
a) Rechtsprechung des BSG zum Off-Label Use	54
aa) Voraussetzungen nach der Rechtsprechung des BSG	54
bb) Verhältnis der BSG-Rechtsprechung zum Nikolaus-Beschluss des BVerfG	55
(1) Der Nikolaus-Beschluss des BVerfG	55
(2) Gegenüberstellung der Voraussetzungen des BVerfG und des BSG	56
(3) Verhältnis des Nikolaus-Beschlusses zu den BSG-Voraussetzungen zum Off-Label-Use	58
(4) Verhältnis der BSG-Rechtsprechung zu § 2 Abs. 1a SGB V	59
b) Off-Label Use nach § 35c Abs. 1 SGB V	60
3. Off-Label Use bei Sativex® und Canemes®	61
III. Import-Fertigarzneimittel	63
IV. Rezepturarzneimittel: Dronabinol.....	64
1. Erstattungsfähigkeit über Richtlinienempfehlung gem. § 135 Abs. 1 S. 1 SGB V	64
a) Grundsätze	64
b) Ausnahmen	65
2. Rechtsprechungspraxis	66
3. Fazit zur Erstattungsfähigkeit von Dronabinol.....	68

V.	Cannabisblüten mit Ausnahmeverlaubnis zum Erwerb.....	69
VI.	Fazit zur Erstattungsfähigkeit nach alter Rechtslage	70
C.	Eigenanbau von Cannabisblüten gem. § 3 Abs. 2 BtMG	71
I.	Der Weg zum Eigenanbau-Urteil des BVerwG	72
II.	Voraussetzung des öffentlichen Interesses für den Eigenanbau.....	74
1.	Heilung oder Linderung der Erkrankung.....	75
2.	Keine gleich wirksame Therapiealternative	75
3.	Zwingende Versagungsgründe gem. § 5 Abs. 1 BtMG.....	77
4.	Kein Verstoß gegen das internationale Suchtstoffüber- einkommen.....	81
5.	Ermessen.....	82
III.	Fazit zum Eigenanbau-Urteil des BVerwG	83
D.	Fazit zu den Möglichkeiten nach alter Rechtslage	84
Kapitel 5:	Die neue Rechtslage.....	85
A.	Ziele des Gesetzgebers.....	85
B.	Überblick über die wesentlichen Änderungen.....	86
I.	Betäubungsmittelgesetz	86
II.	Betäubungsmittel-Außenhandelsverordnung.....	87
III.	Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung	87
IV.	Sozialgesetzbuch V	87
C.	Verschreibungsfähigkeit von Cannabis	88
D.	Erstattungsfähigkeit von Cannabis gem. § 31 Abs. 6 SGB V	89
I.	Voraussetzungen	89
1.	Schwerwiegende Erkrankung	90
a)	Definition	90
aa)	Bestehende Regelungen.....	91

bb) Anwendung auf § 31 Abs. 6 SGB V	92
b) Von der Rechtsprechung anerkannte Erkrankungen	94
2. Fehlen oder Unzumutbarkeit einer Standardtherapie	97
a) Rückgriff auf § 2 Abs. 1a S. 1 SGB V.....	97
b) Einschätzung und Rolle des Arztes	99
3. Erfolgsprognose: Aussicht auf spürbar positive Einwirkung.....	102
a) Voraussetzung bei § 2 Abs. 1a SGB V.....	104
b) Anwendung auf § 31 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB V	105
4. Genehmigung durch die Krankenkasse	108
a) Prüfungsumfang der Krankenkasse	109
aa) Überprüfung der Voraussetzungen der Erstattungsfähigkeit	109
bb) Regel-Ausnahme Verhältnis.....	113
cc) Begründeter Ausnahmefall	116
b) Notwendigkeit der vorhergehenden ärztlichen Verordnung	117
aa) Auslegung	117
bb) Betrachtung in der Praxis.....	118
cc) Fazit und Ausblick zum Vorliegen der ärztlichen Verordnung	120
c) Vorgehen bei Therapieumstellungen innerhalb von § 31 Abs. 6 SGB V	122
d) Fiktion der Genehmigung	124
aa) Hinreichend bestimmter Antrag	125
bb) Erforderlichkeit der Leistung.....	129
cc) Rechtsfolge	131
(1) Bisherige BSG-Rechtsprechung.....	132

(2) Neue BSG-Rechtsprechung.....	134
(3) Fazit zur fingierten Genehmigung.....	136
e) Aufhebung der Genehmigung.....	138
aa) Erteilte Genehmigung.....	138
bb) Fingierte Genehmigung	139
(1) Problemstellung	139
(2) Bisherige BSG-Rechtsprechung.....	141
(3) Neue BSG-Rechtsprechung.....	144
(4) Fazit zur Aufhebung fingierter Genehmigungen.....	146
II. Rechtsfolge: Versorgung mit Cannabis	147
1. Ausdrücklich genannte Stoffe.....	148
2. Off-Label Use bereits zugelassener Cannabis- Medikamente.....	148
3. Rangfolge der umfassten Arzneimittel und Stoffe	150
4. Rückwirkung	152
III. Verhältnis zu § 3 Abs. 2 BtMG.....	153
1. Lieferschwierigkeiten	155
2. Klage auf Anbauerlaubnis nach ablehnender Entscheidung der Krankenkasse	157
3. Fazit zur Konkurrenz von § 31 Abs. 6 SGB V und § 3 Abs. 2 BtMG.....	158
IV. Begleiterhebung	159
1. Zweck der Begleiterhebung.....	159
2. Ablauf der Begleiterhebung.....	160
3. Verpflichtung zur Teilnahme.....	162
4. Bewertung	164
E. Einhaltung der internationalen Regelungen.....	167

I.	Gesetzliche Grundlagen	167
II.	Anforderungen an den Verkehr mit Cannabis	169
III.	Erfüllung der Anforderungen.....	170
F.	Fazit zu den Möglichkeiten nach neuer Rechtslage	171
Kapitel 6: Zielerreichung und Nachbesserungsbedarf.....		175
A.	Erreichung der vom Gesetzgeber vorgesehenen Ziele	175
B.	Nachbesserungsbedarf	178
Kapitel 7: Ausblick		181
Literaturverzeichnis		185
Rechtsprechungsverzeichnis		195
Tabellenverzeichnis.....		199